|  |  |
| --- | --- |
| Europäisches Parlament2019-2024 |  |

<Commission>{CULT}Ausschuss für Kultur und Bildung</Commission>

<RefProc>2020/2022</RefProc><RefTypeProc>(INI)</RefTypeProc>

<Date>{28/04/2020}28.4.2020</Date>

<TypeAM>ÄNDERUNGSANTRÄGE</TypeAM>

<RangeAM>1 - 51</RangeAM>

<TitreType>Entwurf einer Stellungnahme</TitreType>

<Rapporteur>Petra Kammerevert</Rapporteur>

<DocRefPE>(PE648.588v01-00)</DocRefPE>

<Titre>Gesetz über digitale Dienste und die Grundrechte betreffende Fragen</Titre>

<DocRef>(2020/2022(INI))</DocRef>

AM\_Com\_NonLegOpinion

<RepeatBlock-Amend><Amend>Änderungsantrag <NumAm>1</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Irena Joveva</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 1</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 1. weist darauf hin, dass Grundrechte eine objektive Wertordnung bilden, die dafür sorgt, dass kommunikative Grundfreiheiten auch nicht durch privatrechtliche Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen abdingbar sind; | 1. weist darauf hin, dass Grundrechte eine objektive Wertordnung bilden, die dafür sorgt, dass kommunikative Grundfreiheiten auch nicht durch privatrechtliche Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen abdingbar sind; ***weist darauf hin, dass Verbraucherschutz, Nutzersicherheit, die Option der Online-Anonymität und Redefreiheit beim Schutz der Grundrechte zentrale Erwägungen bilden müssen;*** ***betont, wie wichtig es ist, den Verbrauchern und Nutzern dabei zu helfen, mehr Kontrolle und Verantwortung in Bezug auf ihre eigenen Daten und ihre eigene Identität zu übernehmen;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>2</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Tomasz Frankowski, Sabine Verheyen, Michaela Šojdrová, Loucas Fourlas, Peter Pollák, Milan Zver, Asim Ademov, Isabel Benjumea Benjumea, François-Xavier Bellamy</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 1</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 1. weist darauf hin, dass Grundrechte eine objektive Wertordnung bilden, die dafür sorgt, dass kommunikative Grundfreiheiten auch nicht durch privatrechtliche Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen abdingbar sind; | 1. weist darauf hin, dass Grundrechte eine objektive Wertordnung bilden, die dafür sorgt, dass kommunikative Grundfreiheiten***, Eigentumsrechte und deren Schutz*** auch nicht durch privatrechtliche Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen abdingbar sind ***und gegeneinander abgewogen werden müssen***; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>3</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ibán García Del Blanco, Marcos Ros Sempere, Domènec Ruiz Devesa</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 1</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 1. weist darauf hin, dass Grundrechte eine objektive ***Wertordnung*** bilden, ***die dafür sorgt, dass kommunikative Grundfreiheiten auch nicht durch privatrechtliche*** Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen ***abdingbar sind***; | 1. weist darauf hin, dass Grundrechte eine objektive ***und umfassende Ordnung von Werten und Grundsätzen*** bilden, ***beispielsweise das Recht auf Vertraulichkeit der Kommunikation, Meinungsfreiheit sowie Medienfreiheit und -pluralismus, und erinnert daran, dass diese Freiheiten eingehalten werden müssen, auch bei privatrechtlichen*** Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>4</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dace Melbārde</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 1</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 1. weist darauf hin, dass Grundrechte eine objektive Wertordnung bilden, die dafür sorgt, dass ***kommunikative Grundfreiheiten*** auch nicht durch privatrechtliche Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen abdingbar sind; | 1. weist darauf hin, dass Grundrechte eine objektive Wertordnung bilden, die dafür sorgt, dass ***Grundfreiheiten in den Bereichen Kommunikation und Eigentum sowie deren Schutz*** auch nicht durch privatrechtliche Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen abdingbar sind; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>5</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Niklas Nienaß</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 1</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 1. weist darauf hin, dass Grundrechte eine objektive Wertordnung bilden***, die dafür sorgt, dass kommunikative Grundfreiheiten*** auch nicht durch privatrechtliche Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen abdingbar sind; | 1. weist darauf hin, dass Grundrechte ***wie Meinungs- und Informationsfreiheit*** eine objektive Wertordnung bilden ***und*** auch nicht durch privatrechtliche Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen abdingbar sind; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>6</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Petra Kammerevert</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 1 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***1a.*** ***fordert die Etablierung eines modernen Grundrechtsverständnisses, wonach Grundrechte nicht nur Abwehrrechte gegen den Staat darstellen, sondern Freiheit schützen, indem sie Macht begrenzen;*** ***Grundrechte müssen also auch diejenigen verpflichten, die durch ihre technischen Infrastrukturen Macht ausüben;*** ***bei dieser situativen staatsgleichen Grundrechtsbindung privater Akteure sind der Grad der marktbeherrschenden Stellung, ein marktdominantes oder quasi-monopolitisches Auftreten, der Grad der Angewiesenheit der Nutzer auf das Angebot sowie die betroffenen Interessen der Nutzer, der mächtigen Akteure selbst und sonstiger Dritter zu berücksichtigen;*** |

Or. <Original>{DE}de</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>7</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Tomasz Frankowski, Sabine Verheyen, Michaela Šojdrová, Loucas Fourlas, Peter Pollák, François-Xavier Bellamy, Isabel Benjumea Benjumea, Asim Ademov, Milan Zver</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 1 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***1a.*** ***unterstreicht, dass das Gesetz über digitale Dienste mit dem Ziel der Gewährleistung des Schutzes der Grundrechte vollständig vereinbar sein sollte, auch was das Recht auf freie Meinungsäußerung, Information und Privatsphäre sowie das Recht auf Eigentum, darunter auf geistiges Eigentum, betrifft;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>8</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dace Melbārde</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 1 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***1a.*** ***ist der Auffassung, dass sämtliche künftigen Legislativvorschläge zu digitalen Diensten mit dem Schutz der Grundrechte vereinbar sein sollten, darunter mit der Achtung der Meinungsfreiheit, des Privatlebens, der kulturellen und sprachlichen Vielfalt, der Freiheit der Kunst und dem Schutz personenbezogener Daten;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>9</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Alexis Georgoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 1 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***1a.*** ***betont, dass wirksame Vorkehrungen zur Sicherung der Grundrechte getroffen werden müssen, um das öffentliche Interesse zu schützen, darunter die Meinungsfreiheit und hochwertige Inhalte, und dass Transparenz und Rechenschaftspflicht gestärkt werden müssen;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>10</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Niklas Nienaß</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 1 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***1a.*** ***weist darauf hin, dass die Freiheit von Kunst und Wissenschaft unabdingbar ist und daher durch neue Rechtsvorschriften nicht eingeschränkt werden darf;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>11</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Niklas Nienaß</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 1 b (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***1b.*** ***betont, dass Inhalte, die nach Unionsrecht oder nationalem Recht legal sind und rechtmäßig weitergegeben werden, nicht entfernt werden dürfen und dass die Entfernung solcher Inhalte weder zur Identifizierung einzelner Nutzer noch zur Verarbeitung personenbezogener Daten führen darf;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>12</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dace Melbārde</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 1 b (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***1b.*** ***weist darauf hin, dass die Medienlandschaft durch die störenden Auswirkungen von Online-Plattformen beeinträchtigt wird;*** ***betont, dass öffentliche Stellen eine positive Verpflichtung haben, einen Rechtsrahmen zu verabschieden, durch den die Entwicklung unabhängiger und pluralistischer Medien gefördert wird;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>13</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Irena Joveva</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 2</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 2. fordert, dass sämtliche Schutzmaßnahmen, die zugleich Grundrechte beeinträchtigen könnten, staatliche Aufgaben bleiben, die einer lückenlosen richterlichen Kontrolle unterliegen, und dass eine Übertragung hoheitlicher Aufgaben an private Unternehmen nicht stattfindet; | 2. fordert, dass sämtliche ***proaktiven*** Schutzmaßnahmen, die zugleich Grundrechte beeinträchtigen könnten, staatliche Aufgaben bleiben, die einer lückenlosen richterlichen Kontrolle unterliegen, und dass eine Übertragung hoheitlicher Aufgaben an private Unternehmen nicht stattfindet; ***betont, dass der übergreifende legislative Rahmen eingehalten werden muss, der einer gerichtlichen Aufsicht zu unterliegen hat und nicht bloß im Ermessen privater Unternehmen belassen werden darf;*** ***fordert, dass ein mit klaren Beschränkungen versehener EU-weiter Rahmen für die Sperrung von Inhalten festgelegt wird, während zugleich Transparenz in Bezug auf die Frage gefördert wird, welche Inhalte gesperrt wurden und warum dies der Fall war;*** ***fordert bei der Entfernung von Inhalten ausgewogene Lösungen, bei denen Plattformen, Regulierungsstellen, Faktenprüfer und Nutzer zusammenarbeiten;*** ***betont, dass der Austausch von DSGVO-konformen Daten über rechtswidrige Tätigkeiten mit Strafverfolgungsbehörden und anderen Behörden für die Plattformen, zusätzlich zu ihren eigenen wirksamen und geeigneten Sicherheitsvorkehrungen, eine Priorität darstellen muss;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>14</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Alexis Georgoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 2</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 2. fordert, dass sämtliche Schutzmaßnahmen, die zugleich Grundrechte beeinträchtigen könnten, staatliche Aufgaben bleiben, die einer lückenlosen richterlichen Kontrolle unterliegen, und dass eine Übertragung hoheitlicher Aufgaben an private Unternehmen nicht stattfindet; | 2. fordert, dass sämtliche Schutzmaßnahmen, die zugleich Grundrechte beeinträchtigen könnten, staatliche Aufgaben bleiben, die einer lückenlosen richterlichen Kontrolle unterliegen, und dass eine Übertragung hoheitlicher Aufgaben an private Unternehmen nicht stattfindet; ***ist der Ansicht, dass durch diese sektorspezifischen Regelungen ein ungehinderter Zugang zu Mediendiensten und -inhalten sichergestellt werden kann und Medienfreiheit und -pluralismus vorangetrieben werden können;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>15</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ibán García Del Blanco, Marcos Ros Sempere, Domènec Ruiz Devesa</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 2</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 2. fordert, dass sämtliche Schutzmaßnahmen***, die zugleich*** Grundrechte ***beeinträchtigen könnten, staatliche Aufgaben bleiben, die einer lückenlosen richterlichen Kontrolle unterliegen, und dass eine Übertragung hoheitlicher Aufgaben an private Unternehmen nicht stattfindet***; | 2. fordert, dass sämtliche Schutzmaßnahmen ***in Bezug auf die*** Grundrechte ***gelten, und weist darauf hin, dass Plattformen und andere Online-Dienste verpflichtet sind, illegale und unrechtmäßige Inhalte von ihren Plattformen und Diensten unbeschadet der Überwachungsfunktion der öffentlichen Stellen unverzüglich zu entfernen***; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>16</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Tomasz Frankowski, Michaela Šojdrová, Loucas Fourlas, Peter Pollák, Asim Ademov, Isabel Benjumea Benjumea</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 2</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 2. fordert, dass ***sämtliche*** Schutzmaßnahmen***, die zugleich Grundrechte beeinträchtigen könnten, staatliche Aufgaben bleiben, die einer lückenlosen richterlichen Kontrolle unterliegen, und dass eine Übertragung hoheitlicher Aufgaben an private Unternehmen nicht stattfindet***; | 2. fordert, dass ***bei sämtlichen*** Schutzmaßnahmen ***den Grundrechten uneingeschränkt Rechnung getragen wird, und weist darauf hin, dass solche verbindlichen Schutzmaßnahmen innerhalb eines rechtlichen Regelwerks Anwendung finden und einer richterlichen Aufsicht unterliegen***; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>17</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dace Melbārde</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 2</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 2. fordert, dass sämtliche Schutzmaßnahmen, die zugleich Grundrechte beeinträchtigen könnten, staatliche Aufgaben bleiben, die einer lückenlosen richterlichen Kontrolle unterliegen, und dass eine Übertragung hoheitlicher Aufgaben an private Unternehmen nicht stattfindet; | 2. fordert, dass sämtliche Schutzmaßnahmen, die zugleich Grundrechte beeinträchtigen könnten, staatliche Aufgaben bleiben, die einer lückenlosen richterlichen Kontrolle unterliegen, und dass eine Übertragung hoheitlicher Aufgaben an private Unternehmen ***oder Einzelpersonen*** nicht stattfindet; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>18</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Niklas Nienaß</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 2</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 2. fordert, dass sämtliche ***Schutzmaßnahmen***, die zugleich Grundrechte beeinträchtigen könnten, staatliche Aufgaben bleiben, die einer lückenlosen richterlichen Kontrolle unterliegen, und dass eine Übertragung hoheitlicher Aufgaben an private Unternehmen nicht stattfindet; | 2. fordert, dass sämtliche ***Maßnahmen***, die zugleich Grundrechte beeinträchtigen könnten, staatliche Aufgaben bleiben, die einer lückenlosen richterlichen Kontrolle unterliegen, und dass eine Übertragung hoheitlicher Aufgaben an private Unternehmen nicht stattfindet; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>19</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Niklas Nienaß</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 2 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***2a.*** ***fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Plattformbetreiber Transparenzberichte zur Verfügung stellen, die Informationen über die Zahl der Fälle enthalten, in denen Inhalte fälschlicherweise als illegal oder als rechtswidrig weitergegeben identifiziert wurden, und dass die zuständigen Behörden Informationen über die Zahl der Fälle zur Verfügung stellen sollten, in denen die Entfernung von Inhalten zu Ermittlungen und zur strafrechtlichen Verfolgung führen;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>20</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dace Melbārde</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 2 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***2a.*** ***weist darauf hin, dass schädliche Inhalte oder nur zum Teil zutreffende Informationen nicht zwangsläufig illegal sein müssen;*** ***merkt an, dass Instrumente zur automatischen Filterung dazu führen können, dass auch legale Inhalte herausgefiltert werden;*** ***hält es für notwendig, dafür zu sorgen, dass Eigentümer von Inhalten ihre Rechte ausreichend verteidigen können, wenn ihre Inhalte entfernt wurden;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>21</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ibán García Del Blanco, Marcos Ros Sempere, Domènec Ruiz Devesa</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 2 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***2a.*** ***betont, dass eine Überwachung der eigenen Inhalte durch Online-Plattformen und andere Dienste strengen und transparenten, den Nutzern bekannten Normen unterworfen werden und ein wirksames Recht, gegen Entscheidungen Beschwerde einzulegen, vorsehen sollte, in erster Linie bei der jeweiligen Online-Plattform oder dem jeweiligen Dienst, aber auch bei einer öffentlichen Stelle;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>22</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Petra Kammerevert</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 2 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***2a.*** ***regt an, dem Schutz von Kindern und Jugendlichen besondere Aufmerksamkeit zu schenken und diesen auch datenschutzrechtlich sicherzustellen und fordert, dass online-Dienste zum Zwecke des Kinder-und Jugendschutzes höchsten datenschutzrechtlichen Restriktionen unterliegen;*** |

Or. <Original>{DE}de</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>23</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Alexis Georgoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 2 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***2a.*** ***verweist auf die Arbeit der Menschenrechtskommission der Vereinten Nationen bei der weiteren interpretativen Ausarbeitung des Wortlauts von Menschenrechtsübereinkommen der Vereinten Nationen, um diese an das digitale Zeitalter anzupassen, sowie auf die Arbeit im Rahmen der Sonderverfahren des Menschenrechtsrats der Vereinten Nationen;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>24</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Petra Kammerevert</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 2 b (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***2b.*** ***weist darauf hin, dass weiche Koordinierungs-, Unterstützungs- oder Ergänzungsmaßnahmen, wie Verhaltenskodizies oder Selbst- und Co-Regulierung effiziente Regulierungsmittel sein können, sofern staatliche Stellen deren Wirkung überwachen und die staatliche Regulierung im Falle ihrer erwiesenen Unwirksamkeit gesetzlich vorgesehen ist, mit ihnen kann oft schnell und unter Einbezug Nicht-EU Beteiligter auf sich ändernde Umstände reagiert werden;*** |

Or. <Original>{DE}de</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>25</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Petra Kammerevert</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 2 c (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***2c.*** ***weist darauf hin, dass eine die Rechtsdurchsetzung auch in grenzüberschreitenden Fällen grundsätzlich den nationalen Regulierungsbehörden obliegt und nicht ohne erkennbaren Grund auf die europäische Ebene verlagert werden sollte;*** ***ist ferner der Auffassung dass die Idee des Herkunftslandprinzips gestärkt wird, wenn den nationalen Regulierungsbehörden wirksame Instrumente der Rechtsdurchsetzung und effiziente Verfahren der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zur Verfügung stehen;*** ***europäisch sollte dies mit zügigen und effizienten Streitbeilegungsverfahren , die nachhaltig für Rechtsfrieden sorgen, flankiert werden;*** |

Or. <Original>{DE}de</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>26</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Irena Joveva</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 3</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 3. fordert anzuerkennen, dass in der EU entwickelte Dienste, die einen wirksamen und umfassenden Schutz der Privatsphäre und größtmögliche digitale Freiheit garantieren, im globalen Wettbewerb einen nicht zu unterschätzenden Vorteil darstellen, und fordert die Kommission auf, deren Entwicklung zielgerichteter zu fördern; | 3. fordert anzuerkennen, dass in der EU entwickelte Dienste, die einen wirksamen und umfassenden Schutz der Privatsphäre und größtmögliche digitale Freiheit garantieren, im globalen Wettbewerb einen nicht zu unterschätzenden Vorteil darstellen, und fordert die Kommission auf, deren Entwicklung zielgerichteter zu fördern; ***fordert, dass die europäischen Werte in einem sicheren digitalen Umfeld aufrechterhalten werden, sodass Meinungsvielfalt, Netzneutralität, Redefreiheit und der Zugang zu Informationen gefördert werden;*** ***fordert klare und einheitliche Regelungen, damit mehr Plattformen und Akteure in der Werbebranche ihre Grundsätze im Bereich Plattformhaftung, illegale oder schädliche Inhalte, algorithmische Rechenschaftspflicht, transparente Werbung und Bekämpfung der Verbreitung von Desinformation, Hassrede sowie Fake- oder Bot-Accounts anwenden, um die grundlegenden Menschenrechte und Freiheiten aufrechtzuerhalten;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>27</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Tomasz Frankowski, Sabine Verheyen, Michaela Šojdrová, Loucas Fourlas, Peter Pollák, Milan Zver, Asim Ademov, Isabel Benjumea Benjumea, François-Xavier Bellamy</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 3</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 3. ***fordert anzuerkennen***, dass in der EU entwickelte Dienste, die einen wirksamen und umfassenden Schutz der Privatsphäre ***und größtmögliche digitale*** Freiheit garantieren, im globalen Wettbewerb einen nicht zu unterschätzenden Vorteil darstellen, und fordert die Kommission auf, deren Entwicklung zielgerichteter zu fördern; | 3. ***ist der festen Überzeugung***, dass in der EU entwickelte Dienste, die einen wirksamen und umfassenden Schutz der Privatsphäre***, den Schutz des geistigen Eigentums, die Förderung der kulturellen Vielfalt und die*** Freiheit ***der Information und Kommunikation*** garantieren, im globalen Wettbewerb einen nicht zu unterschätzenden Vorteil darstellen, und fordert die Kommission auf, deren Entwicklung ***systematisch und*** zielgerichteter zu fördern; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>28</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dace Melbārde</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 3</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 3. fordert anzuerkennen, dass in der EU ***entwickelte*** Dienste, die einen wirksamen und umfassenden Schutz der Privatsphäre und größtmögliche digitale Freiheit garantieren, im globalen Wettbewerb einen nicht zu unterschätzenden Vorteil darstellen, und fordert die Kommission auf, deren Entwicklung zielgerichteter zu fördern; | 3. fordert anzuerkennen, dass ***diese*** in der EU ***entwickelten*** Dienste, die einen wirksamen und umfassenden Schutz der Privatsphäre und größtmögliche digitale Freiheit garantieren, im globalen Wettbewerb einen nicht zu unterschätzenden Vorteil darstellen, und fordert die Kommission auf, deren Entwicklung ***mithilfe eindeutiger und effizienter Lösungen, die sich für das digitale Zeitalter eignen,*** zielgerichteter zu fördern; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>29</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ibán García Del Blanco, Marcos Ros Sempere, Domènec Ruiz Devesa</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 3</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 3. fordert anzuerkennen, dass in der EU entwickelte Dienste, die einen wirksamen und umfassenden Schutz der Privatsphäre und ***größtmögliche digitale Freiheit garantieren***, im globalen Wettbewerb einen nicht zu unterschätzenden Vorteil darstellen, und fordert die Kommission auf, deren Entwicklung zielgerichteter zu fördern; | 3. fordert anzuerkennen, dass in der EU entwickelte Dienste, die einen wirksamen und umfassenden Schutz der Privatsphäre und ***der Daten garantieren und größtmögliche Netzneutralität fördern***, im globalen Wettbewerb einen nicht zu unterschätzenden Vorteil darstellen, und fordert die Kommission auf, deren Entwicklung zielgerichteter zu fördern; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>30</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Niklas Nienaß</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 3</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 3. fordert anzuerkennen, dass in der EU entwickelte Dienste, die einen wirksamen und umfassenden Schutz der Privatsphäre und ***größtmögliche*** digitale ***Freiheit*** garantieren, im globalen Wettbewerb einen nicht zu unterschätzenden Vorteil darstellen, und fordert die Kommission auf, deren Entwicklung zielgerichteter zu fördern; | 3. fordert anzuerkennen, dass in der EU entwickelte Dienste, die einen wirksamen und umfassenden Schutz der Privatsphäre und ***weitestgehende*** digitale ***Freiheiten*** garantieren, im globalen Wettbewerb einen nicht zu unterschätzenden Vorteil darstellen, und fordert die Kommission auf, deren Entwicklung zielgerichteter zu fördern; |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>31</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Alexis Georgoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 3 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***3a.*** ***trägt dafür Sorge, dass private Vereinbarungen zwischen Künstlern und Unternehmen nicht gegen die Grundrechte von Künstlern, Kunstschaffenden und in der Kultur- und Kreativbranche Beschäftigten verstoßen und dass ihre Arbeit und ihr geistiges Eigentum sowohl finanziell als auch ideell Anerkennung finden;*** ***betont, dass eine faire Vergütung bei sämtlichen Kreativtätigkeiten für alle am Prozess Beteiligten unter Wahrung ihres Rechtes auf Kollektivverhandlungen sichergestellt werden muss;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>32</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Dace Melbārde</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 3 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***3a.*** ***betont, dass alle neuen Verpflichtungen für Plattformen verhältnismäßig zu ihrem Marktanteil und ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit sein sollten, um einem fairen Wettbewerb Vorschub zu leisten und Innovationen zu fördern;*** ***vertritt die Auffassung, dass ein solcher Ansatz dabei behilflich wäre, die Pluralität von Informationen und Medien sowie die kulturelle und sprachliche Vielfalt zu stärken;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>33</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Niklas Nienaß</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 4. fordert, dass sektorspezifische Regelungen, die der Umsetzung gesamtgesellschaftlicher Ziele dienen und diese für bestimmte Sektoren konkretisieren, wie beispielsweise die Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie), allgemeinen Regeln vorgehen***.*** | 4. fordert, dass sektorspezifische Regelungen, die der Umsetzung gesamtgesellschaftlicher Ziele dienen und diese für bestimmte Sektoren konkretisieren, wie beispielsweise die Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie) ***und die Urheberrechtsrichtlinie***, allgemeinen Regeln vorgehen***, damit die Rechte von Autoren und Künstlern im digitalen Umfeld sichergestellt sind;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>34</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Tomasz Frankowski, Sabine Verheyen, Michaela Šojdrová, Loucas Fourlas, Peter Pollák, Milan Zver, Asim Ademov, Isabel Benjumea Benjumea, François-Xavier Bellamy</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 4. fordert, dass sektorspezifische Regelungen, die der Umsetzung gesamtgesellschaftlicher Ziele dienen und diese für bestimmte Sektoren konkretisieren, wie beispielsweise die Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie), allgemeinen Regeln vorgehen***.*** | 4. fordert, dass sektorspezifische Regelungen, die der Umsetzung gesamtgesellschaftlicher Ziele dienen und diese für bestimmte Sektoren konkretisieren, wie beispielsweise die Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie), allgemeinen Regeln vorgehen***, damit für Rechtssicherheit gesorgt wird, bevor, falls erforderlich, zum Beispiel nach der Einführung einer neuen allgemeinen Regel eine Neubewertung vorgenommen wird;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>35</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Ibán García Del Blanco, Marcos Ros Sempere, Domènec Ruiz Devesa</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
| 4. fordert, dass sektorspezifische Regelungen, die der Umsetzung gesamtgesellschaftlicher Ziele dienen und diese für bestimmte Sektoren konkretisieren, wie beispielsweise die Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie), allgemeinen Regeln vorgehen. | 4. fordert, dass sektorspezifische Regelungen, die der Umsetzung gesamtgesellschaftlicher Ziele dienen und diese für bestimmte Sektoren konkretisieren, wie beispielsweise die Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie) ***oder die Urheberrechtsrichtlinie***, allgemeinen Regeln vorgehen. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>36</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Irena Joveva</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4a.*** ***stellt fest, dass der Verhaltenskodex für den Bereich der Desinformation zu einem strukturierten Dialog mit den Plattformen und den Aufsichtsbehörden beigetragen hat;*** ***betont, dass dies nicht ausreicht;*** ***fordert obligatorische Anordnungen zur Meldung und Entfernung, wonach illegale Inhalte einschließlich bestimmter Ausprägungen von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit von den Plattformen bzw. Websites entfernt werden müssen und bei Nichteinhaltung Geldstrafen verhängt werden;*** ***fordert einheitliche und detaillierte Regeln für die Entfernung illegaler Inhalte, mit einer spezifischen Unterscheidung zwischen illegalen Inhalten und schädlichen Inhalten nach den Grundsätzen der Transparenz und Gleichbehandlung, sowie die Verhinderung der Entfernung legaler Inhalte;*** ***fordert, dass große soziale Plattformen verpflichtet werden, gemeldete Inhalte zu überprüfen und den für das Hochladen von Inhalten Verantwortlichen mit einer begründeten Entscheidung für die Sperrung ihrer Inhalte zu antworten und gleichzeitig den Missbrauch von Benachrichtigungsdiensten zu verhindern;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>37</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Alexis Georgoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4a.*** ***betont, dass bei jeder Vorschrift für Diensteanbieter über die Moderation von Inhalten die uneingeschränkte Achtung der Meinungsfreiheit gewährleistet sein muss, die nach Artikel 11 der EU-Grundrechtecharta die Meinungs­freiheit und die Freiheit einschließt, „Informationen und Ideen ohne behördliche Eingriffe und ohne Rücksicht auf Staatsgrenzen zu empfangen und weiterzugeben“, und dass der Zugang zu einer Vielzahl von Meinungen zur Entwicklung offener und demokratischer Gesellschaften beiträgt, auch wenn diese Meinungen kontrovers oder unangenehm sind;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>38</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Elżbieta Kruk, Andrey Slabakov</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 a (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4a.*** ***betont, wie wichtig es ist, den Einsatz von Massenüberwachungs- und Identifizierungstechnologien zu verhindern, solange deren Auswirkungen auf die Menschen, Freiheiten und Grundrechte nicht vollständig verstanden werden und solange nicht sichergestellt ist, dass diese Systeme in vollem Einklang mit den Gesetzen zum Datenschutz und zum Schutz der Privatsphäre sowie den Menschenrechten stehen;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>39</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Alexis Georgoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 b (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4b.*** ***betont, dass bei der gemeinsamen Nutzung personenbezogener Daten und der Verarbeitung von Daten für die Zwecke der neuen Akte zum digitalen Binnenmarkt die in der Datenschutz-Grundverordnung festgelegten Garantien und die in der EU geltenden Datenschutzvorschriften eingehalten werden müssen;*** ***betont, dass es keine Notwendigkeit für eine „lex specialis“-Ausnahme von den allgemeinen Regeln des Datenschutzes gibt;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>40</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Elżbieta Kruk</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 b (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4b.*** ***betont, dass die Bürger mehr Kontrolle darüber bekommen müssen, wie mit ihren personenbezogenen Daten im Internet umgegangen wird und diese geschützt werden, und dass gleichzeitig den Unternehmen mehr Verantwortung bei ihrer Datenschutzpraxis übertragen werden muss;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>41</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Alexis Georgoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 c (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4c.*** ***betont, dass sicherzustellen ist, dass die Erhebung und Verarbeitung aller personenbezogenen Daten, die nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie (EU) 2016/680 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden bei der Strafverfolgung oder in den Anwendungsbereich der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO) fallen, im Einklang mit den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit gemäß Artikel 9 des Übereinkommen des Europarats zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten (Konvention Nr. 108) erfolgt;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>42</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Elżbieta Kruk</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 c (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4c.*** ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor sowie mit der Wissenschaft zu fördern, damit der Wissensaustausch, die Förderung der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Sicherheit, der Datenschutz, die Kenntnisse über die ethischen Implikationen und die Achtung der Menschenrechte im Zusammenhang mit dem Einsatz von Digitaltechnologie, Robotik und künstlicher Intelligenz (KI) ausgebaut werden;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>43</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Alexis Georgoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 d (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4d.*** ***ist der Ansicht, dass die Größe des Betreibers bei der Festlegung der Haftung der Plattform berücksichtigt werden sollte und es auch eine klare Abgrenzung in Bezug auf den Umgang der Plattform mit Inhalten geben sollte, die sich auf klare und überprüfbare Kriterien und Aspekte, etwa redaktionelle Funktionen, tatsächliches Wissen und ein gewisses Maß an Kontrolle stützt;*** ***ist ferner der Ansicht, dass jedes vorgeschlagene System mit soliden Vorkehrungen zur Sicherung der Grundrechte und einer angemessenen unabhängigen und unparteiischen öffentlichen Aufsicht einhergehen sollte;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>44</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Elżbieta Kruk</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 d (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4d.*** ***betont, dass ungeachtet des sozialen Nutzens, den neue Technologien, digitale Dienste und datengestützte Technologien, einschließlich künstlicher Intelligenz (KI), bieten, die Auseinandersetzung mit und die Analyse der potenziellen Risiken für demokratische Werte, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte oberste Priorität haben müssen;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>45</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Alexis Georgoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 e (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4e.*** ***ist fest davon überzeugt, dass die Frage der auf Internetplattformen beschäftigten Arbeitnehmer durch spezifische, konkrete, arbeitsorientierte Rechtsvorschriften geregelt werden muss und nicht in einem Rechtsakt, der sich mit digitalen Diensten befasst;*** ***schlägt vor, dass Plattformbetreiber als Arbeitgeber für diese Arbeitnehmer verantwortlich sein sollten, und sie daher verpflichtet sein sollten, für hochwertige Arbeit, individuelle Arbeitnehmerrechte, Schulungen zum Sozialschutz und die Einhaltung der Anforderungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu sorgen;*** ***weist erneut darauf hin, dass die erforderliche Verantwortung der Plattformbetreiber als Arbeitgeber im Falle der gesetzlichen Vermutung, dass Beschäftigte einer Plattform Arbeitnehmer sind, sichergestellt wäre und die Arbeitgeber somit die Arbeitnehmerrechte garantieren und Beiträge zur sozialen Sicherung dieser Beschäftigten leisten müssten;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>46</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Elżbieta Kruk</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 e (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4e.*** ***betont, dass die Grundrechte in der EU in vielen Fällen bedroht sind und dass sie bereits ungerechtfertigt, unverhältnismäßig und unrechtmäßig im Namen der Sicherheit, der öffentlichen Gesundheit und des öffentlichen Interesses verletzt werden;*** ***betont, dass die Grundsätze der Notwendigkeit und der Verhältnismäßigkeit immer im Vordergrund stehen sollten, wenn es zu einem Eingriff in die Grundrechte kommt;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>47</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Alexis Georgoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 f (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4f.*** ***betont, dass ein wirksamer Weg gefunden werden muss, um die Rechte des geistigen Eigentums ordnungsgemäß und angemessen durchzusetzen und so die Kultur- und Kreativwirtschaft zu fördern, ohne die Meinungsfreiheit zu beeinträchtigen;*** ***ist der Ansicht, dass dies im Sinne der Ausgewogenheit auch proaktive Maßnahmen umfassen sollte, die bei Bedarf ergriffen werden, damit illegale und schädliche Inhalte nicht nur von Internetplattformen entfernt werden, sondern auch ein erneutes Hochladen verhindert wird;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>48</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Elżbieta Kruk, Andrey Slabakov</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 f (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4f.*** ***betont die Notwendigkeit, die Vorschriften der EU und der Mitgliedstaaten zu aktualisieren, zu modifizieren, ihren Umfang, ihre Klarheit und Transparenz zu erhöhen und gleichzeitig unnötige und überholte Vorschriften abzuschaffen, anstatt weitere Vorschriften hinzuzufügen;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>49</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Alexis Georgoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 g (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4g.*** ***stellt fest, dass die Verantwortung von Unternehmen hinsichtlich der Menschenrechte im Einklang mit dem Rahmenprogramm „Protect, Respect and Remedy“ (Schutz, Achtung und Abhilfe) gemäß den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte festzulegen ist, wobei diese Leitprinzipien unverzüglich in rechtsverbindliche völkerrechtliche Normen umgesetzt werden sollten, indem insbesondere ein auf die Wahrung der Menschenrechte ausgerichtetes Konzept bei der Ausarbeitung von Dienstleistungsbedingungen und Gemeinschaftsstandards sowie bei Leitlinien für den Zugang zu Plattformen und deren Nutzung gefordert wird;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>50</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Alexis Georgoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 h (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4h.*** ***hebt hervor, dass alle im Rahmen des neuen Rechtsaktes ergriffenen Maßnahmen, einschließlich der von den Behörden der Mitgliedstaaten und der EU ergriffenen Maßnahmen, maximal mögliche Transparenz aufweisen müssen;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend>

<Amend>Änderungsantrag <NumAm>51</NumAm>

<RepeatBlock-By><Members>Alexis Georgoulis</Members>

</RepeatBlock-By>

<DocAmend>Entwurf einer Stellungnahme</DocAmend>

<Article>Ziffer 4 i (neu)</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Entwurf einer Stellungnahme | Geänderter Text |
|  | ***4i.*** ***hebt hervor, dass wirksame und rechtzeitige Abhilfemaßnahmen geschaffen werden müssen, die allen ohne Diskriminierung offenstehen und die unabhängig und unparteiisch sind;*** |

Or. <Original>{EN}en</Original>

</Amend></RepeatBlock-Amend>